

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 46

**Artikel:** Der Poet  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455084>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Übertrumpft

**Apotheker:** Um billig Tran verkaufen zu können, beziehe ich diesen direkt von den Walischen aus Grönland!

**Optiker:** Bäh! Was ist das! Um ein gutes Geschäftchen zu machen, lasse ich mir jährlich einmal von den Brillenschlangen die Brillen abliefern! Sebo

## Übermodern

**A.:** Sagen Sie 'mal, warum benühen Sie denn die Passagierluftverbindung mit Paris gar nicht mehr?

**B.:** Weil diese rückständige Gesellschaft nicht einmal Badeeinrichtung in ihren Schlafzimmern hat.

Ch.

## Der verwandelte Henckell

Karl Henckell-Haaf's lyrische Konzilien läßt seinem Volk der Dichter servieren. Vier ganze Bände! Donnerwetter! Und daß die Sache werde kompletter, Gab zu dreißig Liedern er ohne Schonung Dazu auch die faksimilierte Vertonung! Auch Briefwechsel-Handschriften von Keller und Meyer! Und Widmann, die sämtlich ihm teuer, Die müssen gleich mit in Henckells Werke, Auf daß die Bände gewinnen an Stärke. Der Karl aus Hannover zum Cremel hat so sich errichtet jetzt einen Tempel. Der in Zürich einst anarchistisch gedichtet, In sich gar den "Heimlichen Kaiser" gesichtet, Schwang sich inzwischen zur Haute Volée Da draußen in München beim Starnbergersee. Ins rote Sozihorn bläst er nimmer — So geht's fast immer!

Gamurhab

## Der Poet

**Dame:** Wieviel haben Sie für Ihr erstes Gedicht erhalten?

**Poet:** Offen gestanden: 22 Franken Schulden!

**Dame:** Über wieviel denn?

**Poet:** Nun, ich habe dafür 23 Franken Porto verbraucht, bis mir endlich ein Redakteur einen Franken für das Gedicht gab mit dem Vermerk, es ungedruckt als Andenken (I) zu behalten!

Sebo

## Schwindel!

Man bekommt zehn Slaschen Schampus leichter geborgt, als — ein Laib Brot.

ki

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 21/2—11 Uhr:

### Das grandiose Schlager-Programm

10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte Abenteuer- und Detektiv-Roman

**Harry Piel's**  
spannendstes, gewaltigstes und  
bestes Meisterwerk

## Der Reiter ohne Kopf

(in 3 Teilen, jedoch kein Serienfilm)

### Die Todesfalle!

Letzte Abendvorstellung Beginn punkt 9 Uhr sowie ein weiteres Pracht-Programm!

## Café Napf

Ecke Münsterstrasse 2  
Napfstrasse 2

ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen. Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

**Restaurant Neuhof** Zürich B, Seefeldstrasse 40, Gut bürgerl. Mittagsmisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-haltene Land- u. Flaschenweine, ff. Aktienbier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Es empfiehlt sich Fritz Hofer-Kimmich.

**Café Schlauch** Telephon H. 2304 Münsterstrasse 20 — Obere Zäune 17 Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwissig.

**Johanniter** Hans Steyrer Zürich 1. Neuer Inhaber: Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE



## Der Geschlechtsverkehr der Ledigen!

2375

Die brennendsten Fragen der sexuellen Ethik für junge Männer und Mädchen. Von Reinh. Gerling. Preis dieses wertv. Buches Fr. 4.50. Gegen Nachnahme oder Vorauszahlung zu beziehen durch den Bücherverversand.

**GESCHLECHTSVERKEHR  
DER LEDIGEN**

"Varia", Postfach 1684 Madetsch bei Biel Nr. 12.

## Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:

### Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

**Bonbonnière Zürich.**

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr: "Das verhexte Hotel", urkomischer Schwank von Dr. Schwenk, sowie das übrige vornehme Programm.

### EVERSHARP

FÜLLSTIFT

"in Zürich echt  
bei GEBRÜDER SCHOLL

wird nie gespitzt, ist immer spitz, Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 8.75 bis zum feinsten echten goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel "EVERSHARP".

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

### Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1	"	30.000.—
1	"	20.000.—
1	"	10.000.—
1	"	8.000.—
1	"	5.000.—
1	"	4.000.—
2 Gewinne	à Fr. 3000	6.000.—
4	"	8.000.—
10	"	10.000.—
10	"	8.000.—
10	"	7.000.—
10	"	6.000.—
20	"	10.000.—
20	"	8.000.—
20	"	6.000.—
20	"	4.000.—
20	"	300
20	"	200
25	"	2.500.—
750	"	80
7.500	"	20
7.500	"	15
7.500	"	10

23.408 Bargewinne Fr. 600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

### Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

### Vorteile dieser Verlosung:

Nur eine Ziehung!

Nur Bargewinne!

Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:

**Schweiz. Vereinsbank**

Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

## Malaga

direkt, Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von sechs Liter am billiger. — Alle Kellerei-Artikel, Filter, Fasshähnen etc. in Tafellessig 35 Rp. — Prospekt gratis. Lieferant mit Garantie. Ed. Lutz in Lutzenberg bei Rheineck (St. Gallen). 2381

## Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schmeidearbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. Kleiderhaus „MARS“, Ron-schach 2. 2314



## Damen +

finden Aufnahme zur Entbindung u. Verpflegung bei Frau Nohl-Fröhlich, Nr. 175, Nohl (a. Rheinfall), Str. Diskretion.

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der bekannten und seit Jahren bewährten Einreibung gegen Dickhals, Drüsungen, „STRUMASAN“ zeugt u. a. folgendes Schreiben a. Bülach: „Für Ihr Kropfwasser, „Strumasan“ muss ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In kurzer Zeit ist mein hässlich. Kropf vollständig verschwunden. E. B. — Prompt Zusendung des Mittels durch die Jura-Apotheke Biel, Juraplatz, Preis 1 Fl. 5 Fr.; ½ Fl. 3 Fr.

## + Gummiartikel +

Echte Marke „Neverrippi“: ½ Dz. Fr. 3.— und extra Qualität ½ Dz. Fr. 4.80 per Nachn. W. Geiser, Waisenhausplatz 15, Bern. 2356

Ehe es zu spät ist kaufen Sie eine Schachtel Helios-Suporit à Fr. 3.50. Bestes Frauenschutzmittel. Institut Helios, Herisau.

## Studien

in reichhalt. Auswahl, Muster-sendung Fr. 3.50. W. Steiger, Versand, St. Gallen. 2366

## Was will der Lebensbund ??

Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- u. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispieloser Weise Gelegenheit bietet, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewerbsm. Vermittlung. Bundeschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

## Damenlob +

sicherstes Schutzmittel Fr. 5.— W. Steiger, Versand, St. Gallen. 2366